

Manet politisch

Der französische Maler Édouard Manet, einer der Wegbereiter des Impressionismus, provozierte mit zahlreichen seiner Werke. Manet (1832–1883) war ein erklärter Gegner von Kaiser Napoléon III. und engagierte sich für die Demokratie und die Republik. Das Museum Von der Heydt in Wuppertal zeigt den Künstler nun in der Ausstellung »Édouard Manet« (24.10.–25.2.2018) als malenden Bürger, der mit seiner Kunst auch gegen König- und Kaisertum arbeitete. Einen zentralen Platz nimmt Manets Verhältnis zu Politik und Gesellschaft im 19. Jahrhundert ein. Fotografien von den Greueln des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71 und der Niederschlagung der Pariser Commune helfen, das Oeuvre Manets historisch einzuordnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320411.manet-politisch.html>